

31. Juli 2014

Bundes-Schulverwaltungsreform: Mit 1. August entfallen 25 Bezirksschulräte in Niederösterreich

LR Schwarz: „Weiterhin Servicegedanken in der Region hoch halten“

Die gesetzliche Umsetzung der Schulverwaltungsreform 2013 des Bundes findet mit August 2014 ihren Abschluss und bringt in Niederösterreich eine deutliche Reduktion der Verwaltungsinstanzen im Bildungsbereich mit sich: Durch die im Nationalrat beschlossene Änderung der Verwaltungsstruktur entfallen die 25 Bezirksschulräte im Land. Deren Aufgaben und Zuständigkeiten werden künftig vom Landesschulrat für Niederösterreich übernommen.

„Die Nähe zu den Bürgern und Bildungseinrichtungen ist uns in Niederösterreich, auch auf Grund der geographischen Gegebenheiten ein besonderes Anliegen. Fünf Außenstellen des Landesschulrates in Zwettl, Mistelbach, Waidhofen an der Ybbs, Tulln und Baden werden daher weiterhin den Servicegedanken in der Region hoch halten und als Anlaufstelle vor Ort dienen“, so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Für das Qualitätsmanagement im Pflichtschulbereich werden künftig Pflichtschulinspektorinnen und Pflichtschulinspektoren zuständig sein und als Ansprechpersonen in pädagogischen Fragen für alle Schulpartner fungieren.

„Die Neuordnung der Schulverwaltung ermöglicht auch, dass alte Strukturen effizienter aufgestellt werden und Verwaltungswege sowie Entscheidungsfindungen verkürzt werden“, so Schwarz. Als Bildungs-Landesrätin sei sie „sehr stolz auf die vorbildliche und herausragende Arbeit in Niederösterreichs Bildungseinrichtungen“ und überzeugt davon, „dass wir auch in Zukunft mit modernen Strukturen eine wertvolle Basis für viele erfolgreiche Lebens- und Bildungswege in unserem Land schaffen“.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/ 9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.